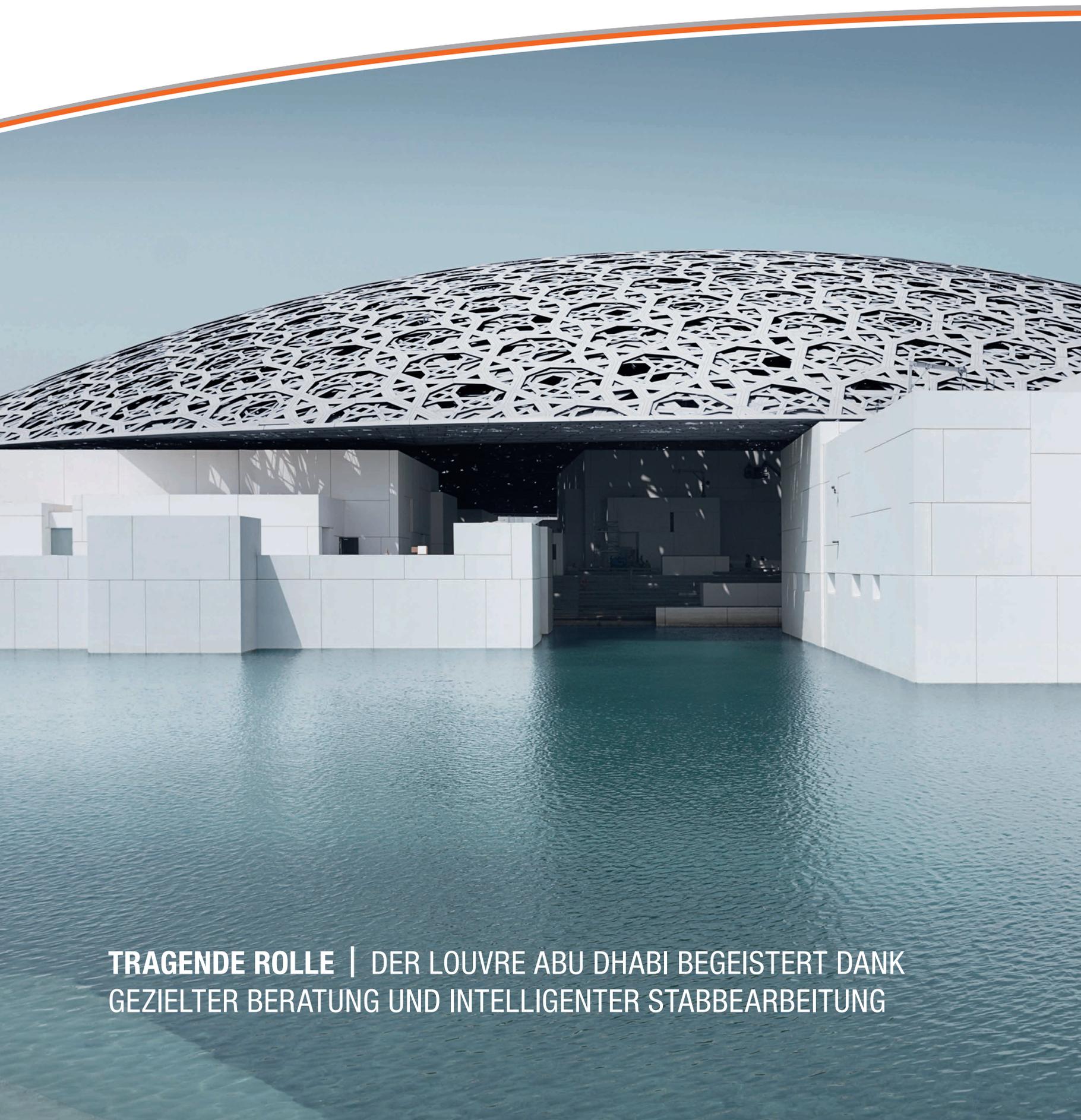


360°

90 *elumatec*
JAHRE

DAS MAGAZIN DER ELUMATEC AG | AUSGABE 7 | 1-2018



**TRAGENDE ROLLE | DER LOUVRE ABU DHABI BEGEISTERT DANK
GEZIELTER BERATUNG UND INTELLIGENTER STABBEARBEITUNG**

EDITORIAL



Ralf Haspel
Vorstand elumatec AG

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde der elumatec Gruppe,

neues Jahr, neuer Look: Sie halten heute eine komplett neu konzipierte und gestaltete Ausgabe unserer 360° in Händen. Wir wollen Ihnen damit unser Unternehmen, unsere Arbeit und die Menschen hinter unserem Erfolg auf noch spannendere Weise näherbringen. Denn wir finden: Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich leisten, hat ebenso eine attraktive Bühne verdient wie der Einsatz unserer Maschinen und Produkte vor Ort. Ich freue mich sehr auf Ihr Feedback zum neuen Auftritt!

Ein weiteres Ziel unseres Kundenmagazins ist es, Hintergründe und Details unserer Arbeit in aller Welt verständlich und unterhaltsam zu vermitteln. Besonders eindrucksvoll zeigt das unsere Titelgeschichte: Ein schöneres Projekt als den Louvre Abu Dhabi hätten wir uns zum Neustart der 360° kaum wünschen können. Die imposante Kuppel über dem Museumskomplex, gebaut mithilfe der intelligenten Stabbearbeitungstechnik von elumatec, spannt den Bogen von der Maschine zur emotional berührenden Architektur und den Menschen, die leidenschaftlich an ihrer Gestaltung arbeiten. Zugleich demonstriert die Entstehungsgeschichte der Kuppel, was uns seit 90 Jahren stark macht: Kundennähe und individuelle Beratung sind für uns oberstes Prinzip bei der Suche nach Innovationen.

Mehr dazu und zur Geschichte von elumatec erfahren Sie in unserem Jubiläums-Beitrag. Außerdem zeigen wir Ihnen die Entwicklung unserer erfolgreichen Stabbearbeitungszentren der 6xx-Familie und geben einen umfassenden Ausblick auf unseren Messeauftritt bei der Fensterbau Frontale 2018 in Nürnberg. Ich hoffe, wir sehen uns dort und wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern, Lesen und Erleben unserer neuen 360°.

Ihr Ralf Haspel

04 TITELTHEMA

Meisterstück fürs Museum

Die schwerelos anmutende Kuppel des Louvre Abu Dhabi ist ein Meisterstück intelligenter Stabbearbeitungstechnik.

15 EINBLICKE

Algerien, Ausblick und Award

Wir präsentieren die elumatec Bilanz, einen neuen Händler in Algerien und den Gewinner des German Design Awards.

22 MENSCHEN

„Wir bauen Märkte auf und aus“

Joachim Zaulig, Leiter der Abteilung „Business Development“, über Tochtergesellschaften, Strategien und Auslandseinsätze.

10 ERFOLGSGESCHICHTEN

Die Serie, die unsere Kunden lieben

Ob in Handwerk oder Industrie: Die in 20 Jahren etwa 1.000 Mal verkauften Anlagen der SBZ-6-Serie sind das Maß aller Dinge.

16 MESSEN

Jubiläumsauftritt in Nürnberg

Bei der Fensterbau Frontale 2018 zeigen wir das Jubiläums-Sondermodell SBZ 151 Edition 90 und viele weitere Highlights.

Wenn Zukunft greifbar wird

Praxisnah, inspirierend und voller Innovationen: Unsere TechDays lockten über 1.300 Besucher aus aller Welt an.

12 JUBILÄUM

Ikonen aus 90 Jahren

Von der Tellerschleifmaschine bis zur eluCloud: Zum Jubiläum zeigen wir die ganze Vielfalt unserer Innovationen.

20 MÄRKTE

Von Dubai bis Frankreich

Auf den Fachmessen in Dubai, Mumbai und Paris heißt die Devise: praxisnah präsentieren und mit Qualität überzeugen.

24

Impressum

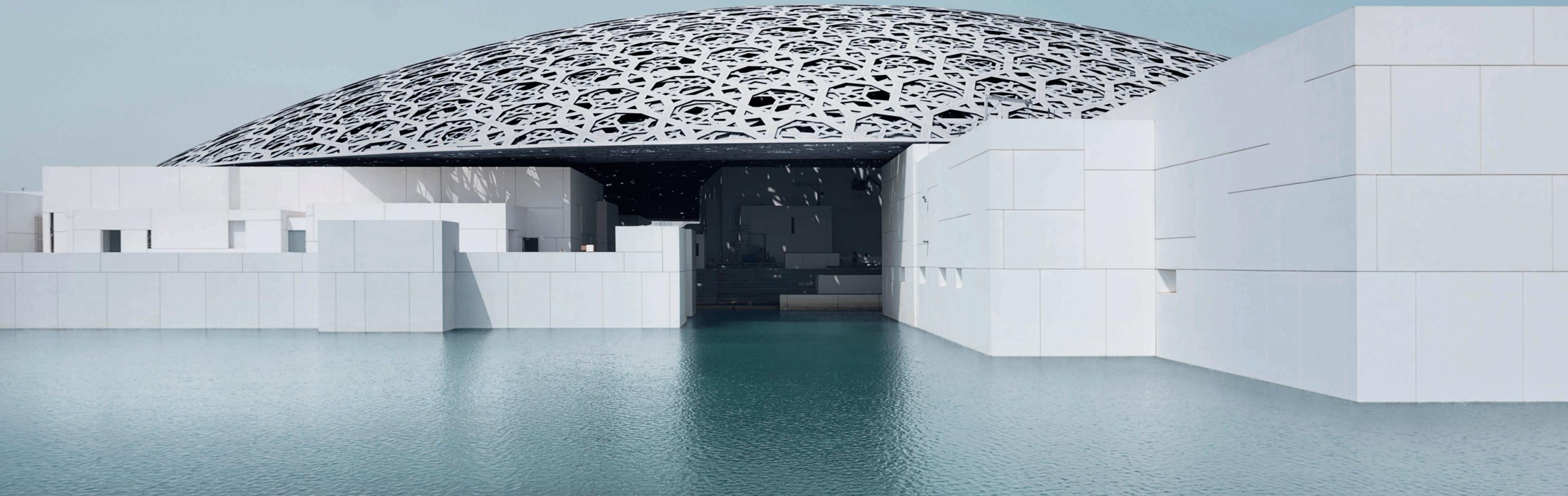
INHALT



Baldachin mit 7.850 Sternen

55 Gebäude überspannt die Kuppel des Museums Louvre Abu Dhabi. Der im Wesentlichen aus Stahl und Aluminium gefertigte Baldachin mit dem Sternenhimmel wurde auch durch unsere Stabbearbeitungstechnik vom Architektentraum zur Realität. ▶ S. 4–9





TRAGENDE ROLLE

Der Louvre Abu Dhabi begeistert dank gezielter Beratung und intelligenter Stabbearbeitung

55 Gebäude, überspannt von einer imposanten Kuppel, die eine Diagonale von 180 Metern umfasst: Der im November 2017 eröffnete Louvre Abu Dhabi ist ein Museum der Superlative, die schwerelos anmutende Kuppel ein Meisterstück intelligenter Stabbearbeitungstechnik der elumatec.

Die Gestaltung des futuristisch anmutenden Museumskomplexes stammt von Jean Nouvel. Der französische Architekt ist Träger des Pritzker-Preises, einer Auszeichnung für die Weltbesten ihrer Zunft. Seine Formensprache unterstreicht den Wunsch der beiden Länder Vereinigte Arabische Emirate (VAE) und Frankreich: Der Louvre Abu Dhabi soll als universelles Museum alle Kulturen zusammenführen und einen.

Einen entsprechend weiten Bogen spannt die Sammlung des Museums, er reicht von der Antike bis ins 21. Jahrhundert. Das architektonische Meisterwerk erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von 24.000 Quadratmetern. Davon sind für Dauerausstellungen 6.000 und für Sonderausstellungen 2.000 Quadratmeter vorgesehen.

Viel Platz für Kultur und spannende Begegnungen. Wer den Louvre besichtigen will, reist nach Saadiyat Island, direkt an die Küste des Persischen Golfs. Bei der etwa 26,32 Quadratkilometer großen Insel handelt es sich nicht wie bei den

Palmeninseln in Dubai um eine künstlich aufgeschüttete Landfläche. Das Museumsgrundstück besitzt einen natürlichen Sandkern in der Mangrovenzone. Dieser wurde durch ergänzende Aufschüttungen befestigt und vergrößert. Die Insel erweitert damit die bereits knapp gewordenen Bau- und Strandflächen der Millionenstadt Abu Dhabi.

Die Kuppel verbindet arabische Tradition mit dem Kulturerbe der Menschheit

Bei der gewählten freien Form des Museums ließ sich Jean Nouvel von elementaren Beobachtungen leiten: Licht und Schatten, Reflexion, Bewegung und Ruhe. Klima und Natur wurden ebenfalls gespiegelt. Das Spiel von Licht und Schatten unter der Kuppel erinnert laut Nouvel an einen Palmehain.

Kuppelbauten haben in der arabischen Kultur eine lange Tradition und wirken intensiv symbolisch. Das zeigen etwa Mausoleen, Moscheen und Madaris. Letztere sind Schulen, in denen islamische Wissenschaften unterrichtet werden.

Der Louvre Abu Dhabi –
Museumskomplex zwischen
Land und Wasser.





Die Insel Saadiyat („Insel des Glücks“) liegt etwa 500 Meter östlich des Hafens von Abu Dhabi.

Auf Saadiyat Island wird diese Symbolik durch Jean Nouvel neu interpretiert. Die Konstruktion der Kuppel mit einem Durchmesser von 180 Metern ruht auf vier Stützen, die im Abstand von jeweils 110 Metern angeordnet wurden. Der höchste Punkt liegt 40 Meter über dem Meeresspiegel.

Umfassender Support bei Werkplanung und Arbeitsvorbereitung – Standardleistung bei elumatec

Nouvel verwendet für den Bau im Wesentlichen zwei moderne Werkstoffe: Stahl und Aluminium. Das Besondere an der auf dieser Basis gestalteten Kuppel ist die faszinierende Inszenierung von Licht und Bewegung.

In der Nacht bildet die Kuppel einen Baldachin mit insgesamt 7.850 Sternen, die sich in Größe und Winkeln unterscheiden und von innen wie von außen sichtbar bleiben. Das wird ermöglicht durch die Konstruktion: Der Sternenhimmel entsteht aus acht Ebenen versetzter Stahl- und Aluminium-Module.

Ein außergewöhnlicher Bau also, dessen Projektentwicklung das für seine kompromisslos hohen Ansprüche bekannte Stahlbau-Unternehmen Waagner Biro aus Wien übernahm. Auch elumatec kam schnell ins Spiel: Den Fertigungsauftrag für die Kuppelmodule sicherte sich unser in Abu Dhabi ansässiger Partnerbetrieb White Aluminium. Um den traumhaften Architektenentwurf Wirklichkeit werden zu lassen, war ein enges Zusammenspiel der Beteiligten erforderlich.

Die Anordnung der geometrischen Öffnungen erinnert an sich überlappende Palmblätter (oben). Die Kuppel besteht aus insgesamt acht konstruktiven Ebenen (unten).

Auf der einen Seite die Projektentwickler aus der österreichischen Hauptstadt, auf der anderen elumatec und ihr Partnerbetrieb. Besonders gefragt war dabei unser Know-how als Hersteller intelligenter Stabbearbeitungszentren.

Unseren Partnerbetrieb unterstützten wir auf vielfältige Weise. Wir beschafften die benötigten Fertigungslösungen und richteten diese ein. Dazu stellte unser Team umfassenden technischen Service zur Verfügung.

Der Support für den Louvre Abu Dhabi erstreckte sich über den gesamten Fertigungsprozess hinweg. Zunächst von der virtuellen Schnittstellenbewältigung und der digitalen Datenaufbereitung bis zur Testphase. Anschließend empfahlen wir das für die höchst anspruchsvolle Aufgabe geeignete Stabbearbeitungszentrum und kümmerten uns um die Logistik. Zeitweise begleiteten wir die Produktion beim Kunden vor Ort. Dort erfolgte neben der Profilbearbeitung nur noch die Endmontage der einzelnen Elemente zum eindrucksvollen Kuppelbau.

eluCad – die benutzerfreundliche Software als Schnittstelle zwischen Konstruktion und Produktion

Für die Abwicklung des spektakulären Architekturprojekts richteten unsere Maschinentechniker zwei baugleiche Stabbearbeitungszentren des Typs SBZ 151 Flexium+ bei White Aluminium in Abu Dhabi ein. Hierbei handelt es sich um ein 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum, das für die wirtschaftliche und rationelle Bearbeitung von Aluminium- und dünnwandigen Stahlprofilen konstruiert wurde.

Alle Arbeitsgänge des SBZ 151 Flexium+ wie Fräsen, Bohren, Gewindeschneiden, Gewindefräsen, Klinken und Sägen finden bei ruhendem Profilstab zur Schonung der Profilloberfläche statt. Dabei werden jeweils alle sechs Profildseiten gleichzeitig bearbeitet.



In eluCad ist eine 3D-Ansicht integriert, welche die konstruierten Teile realistisch am Bildschirm darstellt.

eluCad-Infos unter:
www.elumatec.de/produkte/software-und-produktionsplanung/software-elucad.html





Drei Länder, drei Firmen, ein gemeinsames Projekt: Die herausragende internationale Zusammenarbeit an einem der ehrgeizigsten Projekte der Welt wird in Abu Dhabi eindrucksvoll belegt.

Die mitfahrenden Werkzeugmagazine des SBZ 151 Flexium+ sorgen für kurze Werkzeugwechselzeiten und damit für optimale Bearbeitungszyklen. Angesteuert wird das SBZ mit der Software eluCad. Dabei handelt es sich um die von unserem Tochterunternehmen elusoft entwickelte intelligente Softwarelösung für eine effiziente, maschinenneutrale Programmierung. Die benutzerfreundliche Software ist so konzipiert, dass der Anwender nicht selbst ISO-Codes programmieren muss, sondern lediglich seine Daten in eine sinnvoll strukturierte grafische Oberfläche eingibt. Die Programmierung erfolgt über eine automatisierte CSV-Schnittstelle.

Für die Werkplanung und anschließende Arbeitsvorbereitung stellte der Projektentwickler die erforderlichen CSV-Dateien zur Verfügung, aus denen bei elumatec die relevanten Parameter übernommen wurden.

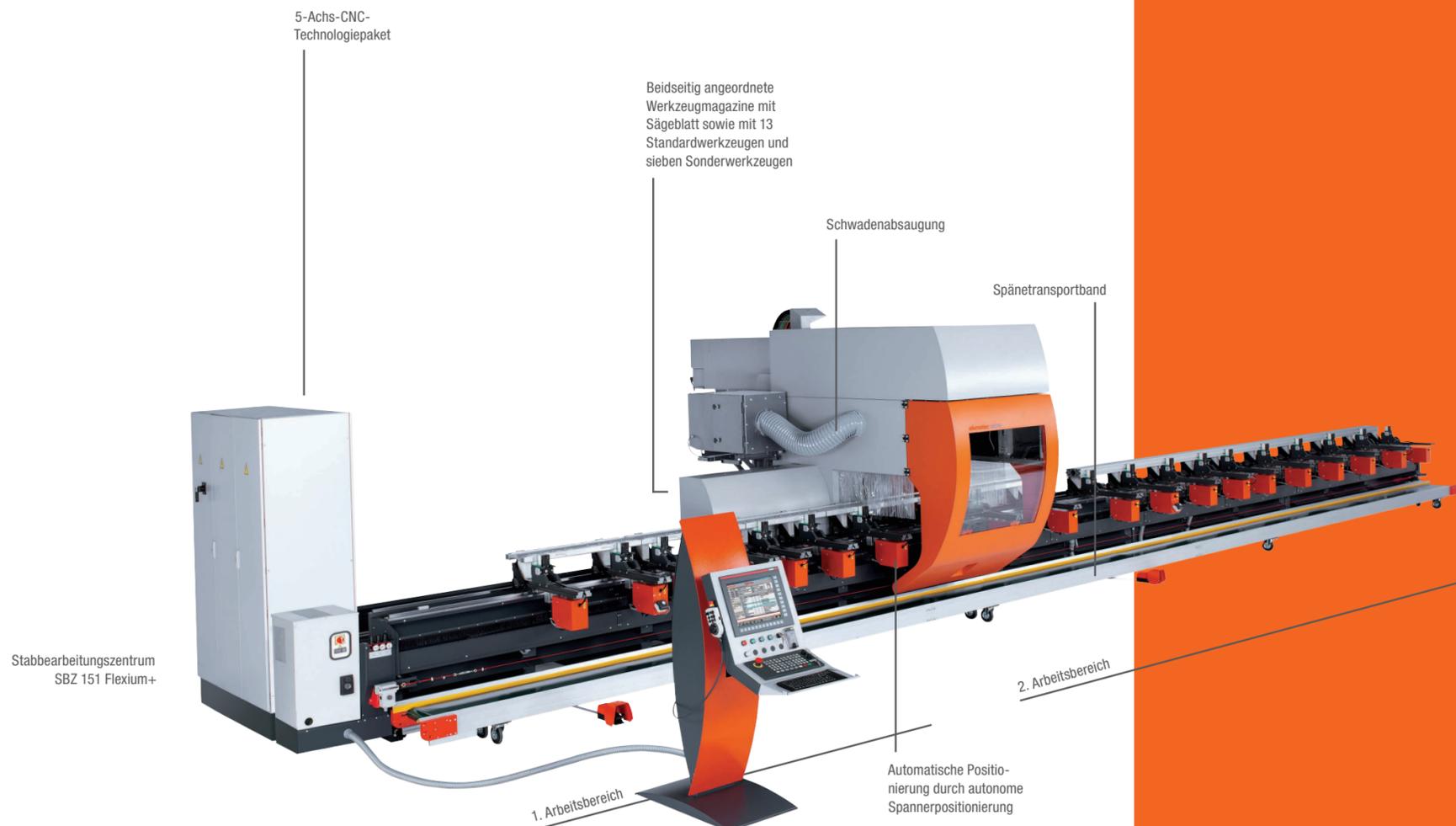
Basierend auf diesem Input konnten insgesamt 21 Masterdateien generiert und die Produktionsdaten für etwa 500.000 Profiltteile in das eluCad-Programm übertragen werden. Nach einer Testphase am Standort Mühlacker wurden die arbeitsvorbereitenden Maßnahmen gestartet und anschließend konnte mit der Umsetzung begonnen werden.

Der neue Louvre Abu Dhabi mit der einzigartigen Sternenkuppel gehört zu den ehrgeizigsten Bauprojekten der Welt. Das Emirat Abu Dhabi skizziert mit ihm ein Bild von Kultur und Wissenschaft der Zukunft. Zugleich belegen der Louvre und seine Kuppel eindrucksvoll die herausragende internationale Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern Waagner Biro in Österreich, dem elumatec Partnerbetrieb White Aluminium in den Vereinigten Arabischen Emiraten und unserem deutschen Standort in Mühlacker. ■



Wir haben ein Meisterstück für ein Meisterwerk abgeliefert.

Ralf Haspel, Vorstand elumatec AG



DAUERBRENNER: DIE SBZ-6-SERIE

Kontinuierliche und innovative Weiterentwicklung seit 1998

Die Erfolgsgeschichte unserer Stabbearbeitungszentren mit der Seriennummer 6 beginnt mit dem SBZ 610/03. Seitdem haben wir die Entwicklung intensiv vorangetrieben und die 6er-Serie damit zum Favoriten vieler Kunden gemacht.

Aluminium, PVC, Fenster-, Türen- und Fassadenbau: Unsere kompakt-robusten Stabbearbeitungszentren setzen wir seit 1998 für die Profilbearbeitung ein.

Ob fürs Handwerk oder die Industrie – bei der laufenden Weiterentwicklung der 6er-Serie ist die effiziente Stabbearbeitung das Maß aller Dinge. Wir konstruieren und entwickeln Stabbearbeitungszentren immer so, dass die größtmögliche Anzahl an Bearbeitungsvorgängen vom manuellen in den automatisierten Prozess übernommen wird.

Das garantiert den anhaltenden Erfolg: Die SBZ-6-Serie ist mit etwa 1.000 verkauften Stabbearbeitungszentren einer unser Dauerbrenner. ■



SBZ 610/03

1998 begann die Erfolgsgeschichte der Stabbearbeitungszentren mit dem Zuschnittzentrum SBZ 610/03. Als erste Maschine im Markt arbeitet dieses Stabbearbeitungszentrum profilunabhängig ohne Konterprofile. Diese Bauweise ermöglicht es, Profile schnell und günstig um- oder nachzurüsten. Das SBZ 610/03 wurde in verschiedenen Varianten weiterentwickelt. So etwa als Sägezentrum SBZ 610/13 mit vorgelagerter Bearbeitungsstation, das auch für die Aluminiumbearbeitung eingesetzt wird.



SBZ 608 & SBZ 615

2003 wurde das erste Nachfolgezentrum SBZ 608 auf den Markt gebracht. Mit diesem Stabbearbeitungszentrum können sowohl PVC-Bearbeitungen wie auch Bohrungen durch den Armierungsstahl und dessen Verschraubung mit dem PVC-Profil durchgeführt werden.

Im gleichen Jahr wurde das schnellste PVC-Säge- und Bearbeitungszentrum SBZ 615 entwickelt.

SBZ 630

2006 wurde speziell für Höchstleistungen im Aluminiummarkt das ultraschnelle Stabbearbeitungszentrum SBZ 630 entwickelt. Das in sehr stabilem Gußaufbau produzierte Stabbearbeitungszentrum kommt auch zum Einsatz, wenn unterschiedliche Profilgrößen und -formen gefragt sind, da sein Sägeaggregat neigen und schwenken kann.



SBZ 628

Maximal flexibel: 2015 haben wir mit der Entwicklung des Stabbearbeitungszentrums SBZ 628 das Durchlaufprinzip mit dem der Plattenspanner in der Bearbeitungsstation kombiniert. Daraus resultiert eine enorme Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten, gepaart mit Tempo und großer Präzision. Mit dem Drehkranz, starken Fräsmotoren und dem großen Bearbeitungsbereich ist das SBZ 628 für Fenster, Fassaden und den Industriebereich geeignet. Das SBZ 628 erweist sich mit mehr als 100 installierten Einheiten in zwei Jahren als Bestseller.



SBZ 616, SBZ 617 & SBZ 618

2011 kam eine ganze Familie neuer Stabbearbeitungszentren hinzu, den Anfang machte das flexible Sägezentrum SBZ 616. Das SBZ 617 ist ein Bearbeitungszentrum für PVC-Profile. Sein Ringmodul ermöglicht Bearbeitungen von allen Seiten. Das SBZ 618, eine Kombination aus SBZ 616 und SBZ 617, komplettiert die Familie. Es eröffnet Einsteigern in die Automation verschiedene Anwendungsmöglichkeiten.



**SBZ 628 mit
Zuschnittsaggregat**

Das 2017 um ein horizontales Zuschnittsaggregat erweiterte Stabbearbeitungszentrum SBZ 628 ist noch flexibler in Bezug auf das Sägen und Klinken. Es eignet sich daher ideal für komplexeste Anforderungen im Objekt- und Fassadenbau.

SBZ 609

2007 entwickelten wir den Dauerbrenner für PVC. Das Stabbearbeitungszentrum SBZ 609. Es verfügt über die Kapazität, eine 4-Kopf-Schweiß-Verputzlinie zu bedienen. Das Stabbearbeitungszentrum mit dem ausgelagerten Armierungsschrauber ist so konzipiert, dass es in einer Verkettung mit einem SBZ 610 zum patentierten SBZ 620 wachsen kann.



SBZ 631

2012 wurde aus dem Stabbearbeitungszentrum SBZ 630 das SBZ 631 weiterentwickelt und um ein Klinkaggregat erweitert.



1998

2003

2006

2007

2011

2012

2015

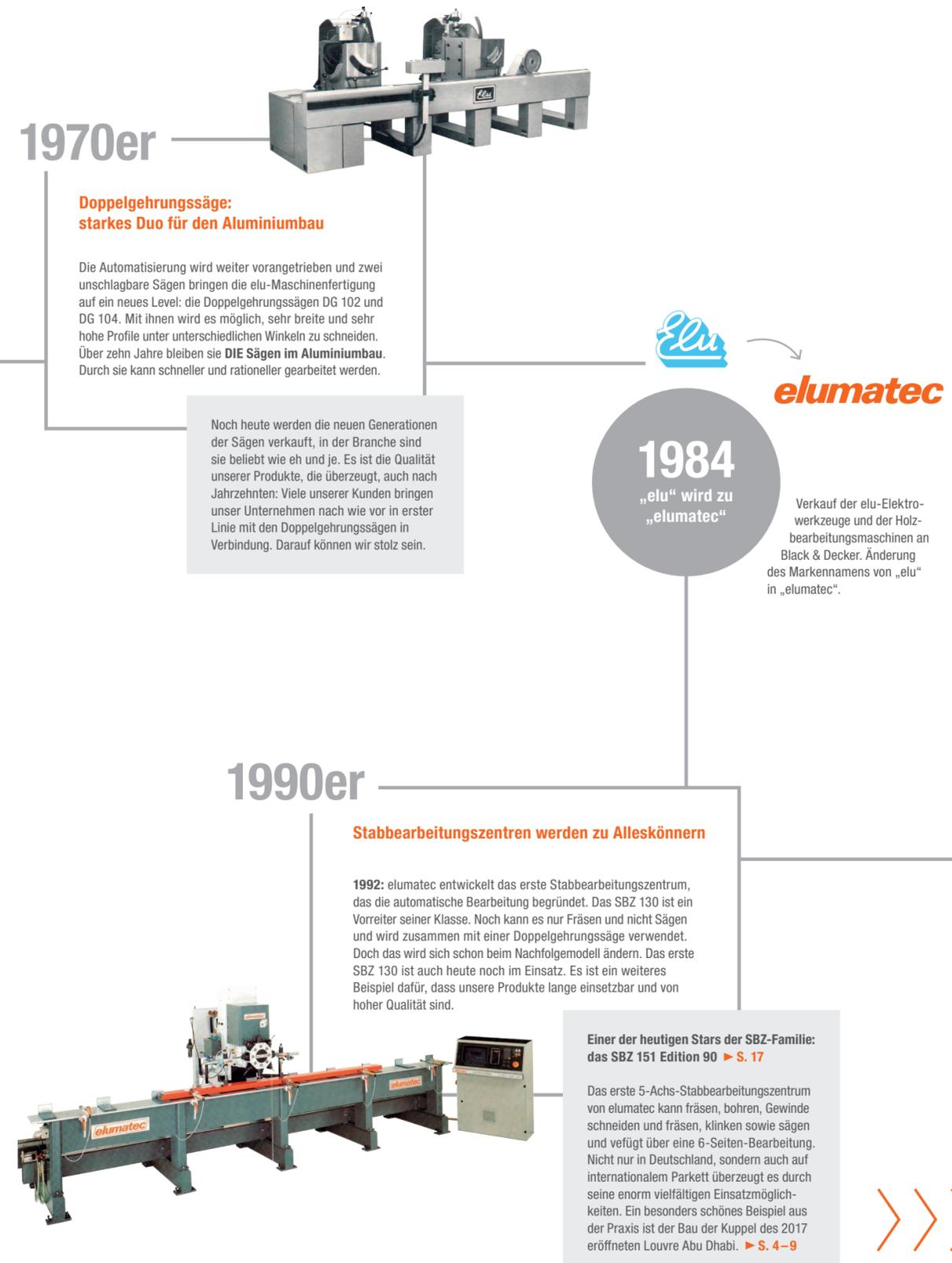
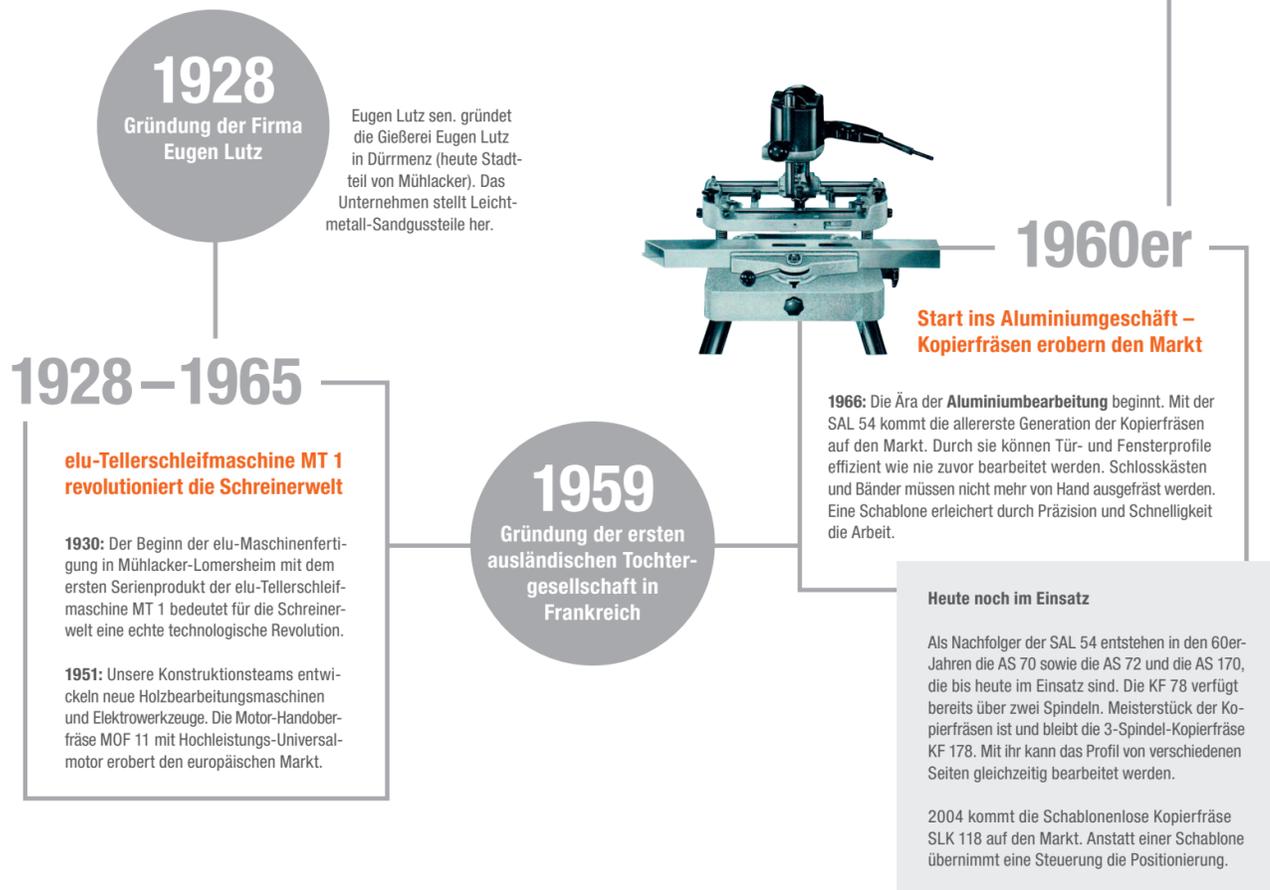
2017



REVOLUTIONÄRE TECHNIK – BIS HEUTE

Immer Mut zu Neuem: die Geschichte von elumatec

Stillstand ist bei elumatec ein Fremdwort. Schon immer haben wir mit unseren Maschinen Maßstäbe gesetzt und uns nie auf den Lorbeeren unseres Erfolgs ausgeruht. Unser Hauptanliegen ist es, unsere Produkte stets zu perfektionieren, bewährte Technologien noch besser zu machen und unseren Kunden Qualität und Langlebigkeit zu garantieren. Kopierfräsen, Doppelgehrungssägen, Stabbearbeitungszentren: In jeder unserer Maschinen steckt im Kern noch die ursprüngliche Idee, angepasst an die Anforderungen des heutigen Marktes.



2000er



elusoft: Datenkompetenz für die Zukunft des Maschinenbaus

Alles aus einer Hand: Im Jahr 2000 wird die elusoft GmbH gegründet, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von elumatec. Sie entwickelt unter anderem die Programmiersoftware eluCad für unsere Stabbearbeitungszentren. Durch die Software wird der gesamte Produktionsablauf automatisiert, sie beseitigt Fehlerquellen und sichert den Datenfluss.

Da es unser Anspruch ist, unsere Produkte laufend zu optimieren, setzen wir an verschiedenen Stellen an, um unseren Kunden noch mehr Komfort zu bieten. So ermöglichen beispielsweise seit dem Jahr 2004 zahlreiche Partnerschaften den Import von Daten aus externen Fensterbauprogrammen.

2009 kommt als neues Modell der 3D-Konverter auf den Markt. Mit ihm wird die Programmierung der Stabbearbeitungszentren weiter vereinfacht: Jetzt lassen sich 3D-Modelle importieren, gleichzeitig werden Bearbeitungen automatisch erkannt und programmiert.

Auf Basis des Feedbacks unserer Kunden arbeiten wir daran, unsere Software-Lösungen auf spezifische Bedürfnisse anzupassen und zu erneuern. 2010 können wir deshalb eine komplett neue Oberfläche für unsere Programmiersoftware eluCad präsentieren, durch die sich die Nutzung enorm vereinfacht.

eluCloud: der innovative Weg zur Optimierung

Unser neuestes Produkt ist eluCloud, die gemeinsame Lösung von elumatec und elusoft zur Maschinendatenerfassung und Analyse dieser Daten. Die von eluCloud gesammelten und in Echtzeit bereitgestellten Daten und Analysen zeigen, was in der Produktion geschieht und geschehen ist. Die Daten umfassen Maschinen-, Teile- sowie Produktionsdaten und liefern dem Unternehmen automatisch Hinweise auf künftige Optimierungsmöglichkeiten.

2014
„elumatec“
wird zur AG

HEUTE

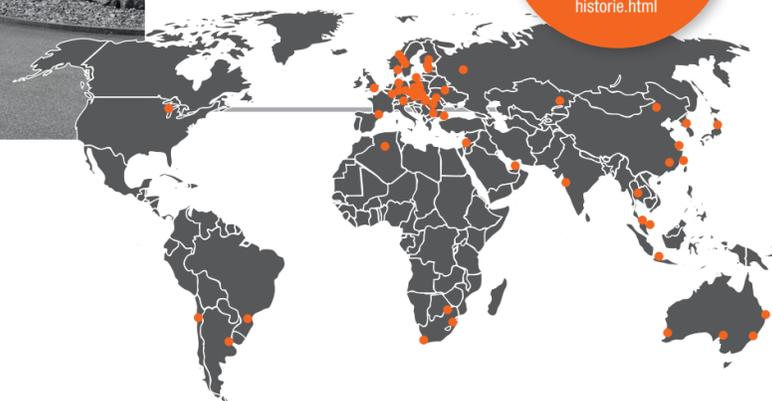
Schon jetzt die Zukunft im Blick

Wir sehen uns heute nicht nur als feste Größe im Markt, sondern vor allem als Initiator für Neuentwicklungen. elumatec steht für Qualität, Technologieführerschaft und Service. Damit dies auch zukünftig so bleibt, arbeiten wir permanent daran, unsere Produkte noch weiter zu verbessern. Mit Investitionen sowohl in unsere Mitarbeiter als auch in Anlagen und Entwicklung schaffen wir hierfür die optimalen Voraussetzungen. So können wir wichtige Veränderungsprozesse initiieren und aktiv mitgestalten.

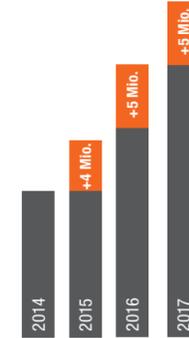
Mit 720 Mitarbeitern sowie eigenen Tochtergesellschaften und Händlern in über 50 Ländern weltweit sind wir dabei immer in Ihrer Nähe. Einzigartige Referenzen, eine Vielzahl an Patenten und Erfindungen, über 28.000 Kunden sowie mehr als 5.000 produzierte Stabbearbeitungszentren sind Ergebnis unserer jahrelangen Arbeit und Ansporn für die Zukunft.

elumatec Standorte:

Sie wollen noch mehr über unsere Geschichte erfahren? Weitere Infos gibt's unter: www.elumatec.de/unternehmen/historie.html



KONTINUIERLICHES WACHSTUM DER ELUMATEC GRUPPE



Bereits zum Start der elumatec AG im Jahr 2014 erreichte die elumatec Gruppe einen Gesamtumsatz von fast 116 Mio. Euro. Ein Jahr später wurde schon die Grenze von 120 Mio. Euro überschritten und im Jahr 2016 wurde ein Umsatz von rund 125 Mio. Euro erzielt. Für das Gesamtjahr 2017 wird eine weitere Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr auf 130 Mio. Euro erwartet.

Für 2017 konnten insbesondere die Märkte in Europa und Asien ein Wachstum verzeichnen. Diese positive Entwicklung wurde maßgeblich durch die Neuentwicklungen SBZ 122 und SBZ 628 erzielt. Aber auch die Doppelgehungssägen waren von einer steigenden Nachfrage geprägt. Für das Jahr 2018 werden die Weiterentwicklungen SBZ 141 sowie für die zweite Jahreshälfte die SBZ 151 Edition 90 und weitere Highlights erwartet. ■

NEU IM TEAM: SELIM HADIDI, ELUMATEC HÄNDLER IN ALGERIEN

Das Büro von Selim Hadidi befindet sich in der algerischen Hauptstadt Algier. Dort arbeiten auch die meisten unserer Kunden aus dem nordafrikanischen Land. Ein weiterer Schwerpunkt

seiner Arbeit liegt in Oran, der Millionenstadt an der algerischen Westküste. Bislang hat Selim Hadidi in Algerien vier Kunden ausgestattet. Die Bandbreite reichte dabei von der Aluminium-



fertigung für den Fensterbau bis zu einem großen Projekt mit einem Fassadenbauer. Zwei der Kunden arbeiten jetzt mit Bearbeitungszentren von elumatec. Geplant ist außerdem die Beteiligung an einem staatlichen Projekt im sozialen Wohnungsbau, weitere Anfragen werden bereits bearbeitet. Selim Hadidi wird bei seiner Arbeit von unserer französischen Tochtergesellschaft technisch unter-

stützt – von der Vorbereitung der Angebote bis zur Inbetriebnahme der Maschinen und beim Service. Ziel ist es, das Auftragsvolumen in Algerien so zu steigern, dass sich die Gründung einer Tochtergesellschaft oder einer Niederlassung rechnet. ■



ELUMATEC GEWINNT DESIGN-AWARD

Unser 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/75 ist Gewinner des German Design Awards 2018. Das SBZ 122/75 sorgt für die rationelle Bearbeitung von Aluminium-, Stahl- und Kunststoffprofilen. Die neue Maschine von elumatec ist einzigartig in ihrer Klasse. Sie überzeugt durch höchste Präzision, größtmögliche Anwendungsvielfalt und in diesem Marktsegment bisher nicht erreichte Geschwindigkeiten und Beschleunigungswerte.

Arbeitsgänge wie Fräsen, Bohren und Gewindschneiden finden bei ruhendem Profilstab zur Schonung der Profiloberfläche statt. Somit ist die SBZ 122/75 maximal kompakt bei minimaler Stellfläche. Die innovative Antriebs- und Regel-

technik ermöglicht zudem Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent gegenüber den Vorgängermodellen.

Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rates für Formgebung. Sein Ziel: einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Jährlich werden daher hochkarätige Einreichungen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind. ■



ZAHLEN & FAKTEN

81,4%

Eigenkapitalquote erzielte elumatec im Jahr 2016 (Vorjahr: 76%). Die Umsatzerlöse konnten um 3% auf 124,5 Millionen Euro gesteigert werden.

Software-Investition
750.000

Euro investiert elumatec in neue Software, darunter SAP-Erweiterungen, ein neues PLM-System, ein Dokumentenmanagementsystem sowie ein internationales Konsolidierungstool.

elumatec erleben:
Stand 512,
Halle 3A

FENSTERBAU FRONTALE 2018: DIE HIGHLIGHTS

90 Jahre elumatec – unser Programm für die Leitmesse

Ein Sondermodell zum Jubiläum und serienweise Optimierungen: Vom 21. bis 24. März 2018 präsentieren wir uns in Nürnberg mit einem umfangreichen Messeprogramm.

Beim Jubiläumsauftritt in Nürnberg erfahren die Anwender alles über unsere Innovationen für die rationelle, automatisierte und flexible Profilmontage in den Bereichen Aluminium, Stahl und PVC. „Wir nutzen gerne die Chance, auf einer der wichtigsten Leitmesen unserer Branche die Vorteile unserer Produkte detailliert zu demonstrieren“, sagt elumatec Vorstand Ralf Haspel. Zum 90-Jahre-Jubiläum betont er, dass wir die Kundennähe stets als Erfolgsfaktor Nummer eins betrachten: „Wir entwickeln in allen Bereichen Lösungen, die sich exakt an den Anforderungen unserer weltweiten Anwender ausrichten. Das hat sich bewährt und wird in Zeiten komplexerer Aufgabenstellungen immer wichtiger“. Auf der Fensterbau Frontale können sich die Messebesucher davon umfassend überzeugen: Neben den Maschinen vor Ort lässt sich über Touchscreens unser gesamtes Produktportfolio erkunden.

Die Messe-Highlights im Überblick:

- Jubiläums-Sondermodell Stabbearbeitungszentrum SBZ 151 Edition 90: der Alleskönner im neuen Design, mit neuer Steuerungsgeneration, ergonomischer Bedieneinheit, optimiertem Spannerkonzept sowie „elucCloud Ready“ – vorbereitet für die Nutzung der eluCloud

- 4-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 141: Das neue Spitzenmodell der Baureihe SBZ 14x kommt mit verbessertem Maschinenbett und autonomer Spannerverschiebung
- German Design Award Winner: Das 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/75 für Metallbaubetriebe und industrielle Verarbeiter erzielt im Marktsegment bislang nicht erreichte Geschwindigkeiten und Beschleunigungswerte
- Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/71: Die 3-Achs-Variante aus der SBZ 122-Familie sorgt für die wirtschaftliche und rationelle Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen
- 90 Jahre elumatec: Produkt-Highlights und spannende Einblicke in unsere Unternehmensgeschichte

Einblicke in die unterschiedlichen Automatisierungsgrade für die Profilmontage von PVC geben wir gemeinsam mit unserem Partnerunternehmen Stürtz auf dem Stand 418 in Halle 3A. Auch unser After-Sales-Team wird in Nürnberg vor Ort sein. ■

„Wir demonstrieren die Vorteile unserer Produkte im Detail.“

01



Jubiläums-Sondermodell Stabbearbeitungszentrum SBZ 151 Edition 90
Der Alleskönner im neuen Design, mit neuer Steuerungsgeneration, ergonomischer Bedieneinheit, optimiertem Spannerkonzept sowie „elucCloud Ready“ – vorbereitet für die Nutzung der eluCloud.

02



4-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 141
Das neue Spitzenmodell der Baureihe SBZ 14x kommt mit verbessertem Maschinenbett und autonomer Spannerverschiebung.

03



German Design Award Winner
Das 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/75 erzielt im Marktsegment bislang nicht erreichte Geschwindigkeiten und Beschleunigungswerte. ▶ S. 15

04



Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/71
Die 3-Achs-Variante aus der SBZ 122-Familie sorgt für die wirtschaftliche und rationelle Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen.

05



90 Jahre elumatec
Einblicke in die Unternehmensgeschichte.

TECHDAYS 2017

Innovative Lösungen sind gefragt – weil sich die Welt verändert

Über 1.300 Besucher aus aller Welt – die elumatec TechDays faszinieren als konsequent an der Praxis und den Bedürfnissen unserer Kunden ausgerichtetes Event. Bei der zweiten Auflage stellten wir zahlreiche Lösungen, Innovationen und Ideen für die Profilmontage 4.0 vor. Fazit eines Besuchers: „Die TechDays zeigen uns Wege, im Markt zu bestehen. Darum sind sie für uns unverzichtbar.“

- Das 4-Achs-Stubbearbeitungszentrum SBZ 141 rundet durch leistungsfähige Features die Produktfamilie nach oben ab. Wir haben das Maschinenbett stabiler und ergonomischer ausgelegt. Dazu wurde eine autonome Spannerschiebung integriert. Sie erlaubt eine engere Taktung der Bearbeitungsschritte und somit kürzere Durchlaufzeiten.
- Das SBZ 628 für die automatisierte Non-Stopp-Bearbeitung von Aluminiumprofilstäben ist jetzt noch flexibler.

Addiert wurde ein horizontales Sägeaggregat, das neue Zuschnittsoptionen ermöglicht. Davon profitieren Kunden in den Bereichen Elementfassade und Schiebesysteme.

Die Gäste sammeln Informationen und Inspirationen, tauschen Erfahrungen und Ideen aus

Noch mehr Live-Vorführungen bieten wir den TechDays-Besuchern in unserem PVC-Showroom. Dort erleben sie einzelne Maschinen und ganze Produktionslinien in Aktion. Wir zeigen, wie wir mit unseren Produkten die Fertigungszeiten kontinuierlich verbessern können – vom Zuschnitt über die Stabbearbeitung bis zur Beschlagmontage. Beeindruckt beobachten die Gäste, wie das SBZ 609 und 610 sowie Produkte unseres Kooperationspartners Stürtz unterschiedlichste Bearbeitungsvorgänge in automatisierte und teilweise gar parallel ablaufende Prozesse überführen.

Weitere spannende Einblicke in die Profilmontage 4.0 bieten unsere Partner aus dem Bereich Software: elusoft, CAMäleon, Orgadata, CAD-PLAN, KKP, Klaes und Vöilap. Wie einfach und nützlich vernetztes Arbeiten sein kann, beweist elusoft anhand der mit uns entwickelten eluCloud. Mit ihr können Kunden auch per App alle relevanten Informationen in Echtzeit abrufen: zur Maschine und Werkzeugnutzung, zu den Prozesszeiten oder zum Produktionsstatus eines Auftrages. Über eine API-Schnittstelle lassen sich die Daten an nachgelagerte Systeme und Programme übergeben.

Zukunftstechnologien werden auf den TechDays hautnah vermittelt. Unter dem Motto „Sehen.Staunen.Erleben.“ stellen wir Technologietrends vor, dazu Software und Services. Sämtliche Themen rund um die Profilmontage können vor Ort mit unserem Team diskutiert werden. Dieses Angebot nehmen auch Kunden aus Korea, Namibia, Japan und Chile an – insgesamt 500 mehr als bei den ersten TechDays im Jahr 2015. Unsere Kunden suchen individuelle Antworten auf komplexe Fragen, etwa: Wie können sie ihre Fertigungszyklen optimieren und flexibler gestalten, ohne Qualität zu verlieren?

Prototypen SBZ 141 und SBZ 628: innovative Lösungen für den Erfolg in dynamischen Märkten

„Der Schlüssel sind passgenaue, hochautomatisierte Maschinen und vernetzte Fertigungsschritte“, sagt Ralf Haspel, Vorstand der elumatec AG. Ihm ist wichtig, dass die TechDays neue Lösungen für Erfolg in dynamischen Märkten aufzeigen. Zum Beispiel mit den innovativen Maschinen SBZ 141 und SBZ 628. Diese beiden sind neben den Softwarelösungen zum Thema „Industrie 4.0“ die „Stars“ bei den zahlreichen Werksführungen:

„Die TechDays sind in aller Munde.“



TechDays 2017: Die Stimmung stimmt (li.).

Über 1.300 Besucher informierten sich vor Ort in Mühlacker.



Wie geht Profilmontage 4.0? Unsere Software-Partner zeigen Anwendungen und Hintergründe.

Auf den zahlreichen Werksrundgängen sammeln die Gäste Informationen und lassen sich inspirieren. Nicht nur bei den Live-Vorführungen, auch bei Vorträgen und an Infoständen, z.B. von Konstruktion und After Sales, werden intensiv Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Das Kunden-Feedback fällt durchweg positiv aus. Es wird als echter Mehrwert empfunden, sich an einem Ort ausführlich und in aller Ruhe über Lösungen und Möglichkeiten zu informieren, mit denen man sich in Zukunft noch erfolgreicher im Markt behaupten kann.



Werksrundgänge öffnen einen Blick hinter die Kulissen.



Technik, zum Greifen nah, gibt es unter anderem im PVC-Showroom (li.).

Sehen, staunen, erleben: Live-Vorführungen bieten unseren Besuchern detaillierte Einblicke.

ERFOLGREICH AUF INTERNATIONALEM PARKETT

Messe-Highlights 2017: Dubai, Frankreich und Indien

Als internationales Unternehmen nutzen wir gerne die Gelegenheit, uns und unsere Produkte im Ausland zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Im vergangenen Jahr waren wir unter anderem auf Fachmessen in Dubai, Frankreich und Indien präsent – und das mit großem Erfolg, wie unser kurzer Messerückblick zeigt.

Drei Messen, ein Schwerpunkt: Der Bereich Fenster-, Türen-, Fassaden- und Aluminiumbau stand im Fokus unserer Messeauftritte. Aus Sicht vieler Kunden gelang es uns, dabei in Dubai, Indien und Frankreich echte Glanzlichter zu setzen.

Mumbai: hoher Stellenwert

Auf der ZAK Doors & Windows Expo im indischen Mumbai fanden zahlreiche Besucher den Weg zu unserem Stand, dessen Design allgemein positiv beeindruckte. Das elumatec Team konnte in intensiven Gesprächen die Vorteile der elumatec Maschinen vermitteln. Auf besonders großes Interesse stießen die Doppelgehrungssägen DG 104 und DG 142, das Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/71, die 1-Spindel-Kopierfräsen AS 170 und AS 70. Laut unseren Kunden sind diese Produkte in Indien vor allem deshalb beliebt, weil sie eine höhere Schneidekapazität mitbringen als vergleichbare Maschinen. Für uns ist die „ZAK Doors & Windows Expo 2017“ besonders spannend, da sie von vielen B2B-Kunden besucht wird. Die Messe genießt im indischen Markt einen hohen Stellenwert und bringt daher eine entsprechend große Reichweite.

Dubai: starke Partnerschaft

Mit der Windows, Doors & Facades in Dubai verbindet uns eine besondere Beziehung: Sie ist nicht nur die einzige Messe in der Region, in der der Bereich Fassadenbau thematisiert wird. Wir sind auch Gründungspartner und haben mitgeholfen, die Realisierung dieser Messe voranzutreiben. Im Zentrum der Halle platziert, setzt unser Messestand ein deutliches Zeichen für die Bedeutung dieser Partnerschaft.

Aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage fehlten 2017 die Besucher aus Katar. Dennoch konnten wir uns an den drei Messtagen über hervorragende Resonanz zu unserem Auftritt freuen. Besucher kamen aus Nigeria, dem Libanon, Indien, Sri Lanka, Oman, Kuwait, Saudi Arabien, Zypern, Bahrain und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Eine hohe Nachfrage gab es in Dubai nach den Stabbearbeitungszentren SBZ 122/74 und SBZ 122/75.

Paris: mehr Besucher

Fast schon ein Heimspiel für uns ist die Batimat in Paris, eine der weltweit führenden Baumessen. Die Platzierung sowie das Design unseres Auftritts 2017 kamen bei unseren Standbesuchern sehr gut an. Die Besucherzahl war ein Drittel höher als im Vorjahr. Neben französischen Gästen konnten wir auch Interessenten aus Algerien, dem Libanon und Israel begrüßen.

Der französische Markt bietet insbesondere für Fassadenbauer viele spannende Projekte. Besonders gefragt sind Doppelgehrungssägen und Stabbearbeitungszentren. Das SBZ 122/75 wurde damit ebenso zum Messe-Highlight wie unser eluCloud-Konzept. Dass wir auch während und nach der Weltwirtschaftskrise 2009 auf Messen sehr präsent waren, wird in Frankreich noch immer anerkannt. Die Kunden kommen direkt mit konkreten Projekten zu uns. Und nicht nur das: Unser Stand wurde auch von vielen potenziellen Neukunden frequentiert. ■



DUBAI Windows, Doors & Facades 2017



INDIEN ZAK Doors & Windows Expo 2017



FRANKREICH Batimat 2017



(v. l. n. r.) Bülent Köksal, Anja Schopp, Sandra Kienzle, Joachim Zaulig, Jasmina Baier.

VOR ORT OPTIMIEREN

Hinter den Kulissen: die Abteilung Business Development (BDM)

Der Erfolg eines weltweit agierenden Unternehmens ist abhängig von einer dynamischen Vertriebsstruktur, die sich im wirtschaftlichen Wandel schnell anpassen kann. 360° hat hinter die Kulissen geschaut – mit Joachim Zaulig, Leiter der Abteilung „Business Development“, Experte für Auslandsvertrieb und langjähriger Mitarbeiter bei elumatec.

Herr Zaulig, was ist eigentlich die Aufgabe Ihrer Abteilung BDM im Unternehmen?

Wir betreuen im Wesentlichen die weltweit positionierten Tochterunternehmen der elumatec AG. Außerdem arbeiten wir daran, neue Märkte für die Zukunft auf- und auszubauen. Anhand der wirtschaftlichen Daten aus den einzelnen Tochterunternehmen sowie auf Basis umfangreicher Gespräche mit den dortigen Mitarbeitern stellen wir fest, inwieweit eine Tochterfirma für zukünftige Aufgaben gerüstet ist, ob und welche weitere Unterstützung diese benötigt oder wo sich insgesamt neue Märkte auf tun. Mit diesem Hintergrund ist es dann unsere Aufgabe, einen entsprechenden Maßnahmenkatalog zu erstellen, mit dem Vorstand zu klären und anschließend vor Ort alle Punkte selbstständig umzusetzen.

Das sind viele Aufgaben, wie stellt sich Ihre Abteilung dafür auf?

Ich mache nichts, die anderen alles Übrige (lacht). Nein, wir sind natürlich in Arbeitsbereiche aufgeteilt. Bülent Köksal, Anja Schopp und ich analysieren bei den Tochterunternehmen vor Ort, ob und wie optimiert wird – weltweit und häufig über längere Zeiträume. Die Maßnahmen setzen wir bei den Unternehmen auch selbstständig um. Im Hause der elumatec erfasst Jasmina Baier die Daten, wertet sie aus und übernimmt Tätigkeiten wie die Reiseplanung. Last but not least müssen unsere Umsetzungen bei den Tochterunternehmen begleitet und kontrolliert werden. Das übernimmt bei uns Sandra Kienzle.

Welche Tochterunternehmen der AG betreut Ihre Abteilung momentan?

Anja Schopp betreut und leitet mit meiner Unterstützung unser Tochterunternehmen in Australien. Sie initiiert dort Maßnahmen zur Restrukturierung. Zudem ist sie für Südamerika zuständig, die wirtschaftlichen Umstände dort erscheinen allerdings kurzfristig nicht so vielversprechend. Bülent Köksal ist seit etwa einem Jahr für die Türkei verantwortlich, er übernahm dort auch die Rolle des Geschäftsführers. An die Türkei sind noch der Iran und Aserbaidschan angeschlossen. Ich selbst war in den vergangenen Jahren in Indien und Südafrika tätig. Die dort durchgeführten Maßnahmen gelten jetzt als abgeschlossen, ich wende mich daher neuen Ufern zu.

Geben Sie uns bitte ein praktisches Beispiel aus Ihrem Tätigkeitsfeld.

Viele Strukturen in und um unsere Tochtergesellschaften sind historisch gewachsen. Teilweise pflegen sie etwa Partnerschaften zu verschiedenen Dienstleistern, die über längere Zeit nicht hinterfragt wurden. Wir analysieren die Kosten und deren Entwicklung, gleichen diese mit den Marktpreisen ab und können die Tochterunternehmen somit häufig dabei unterstützen, Kosten zu sparen.

„Wir helfen, Kosten zu sparen.“

Inwieweit sind Sie für das Ergebnis der betreuten Tochterunternehmen verantwortlich?

Wir greifen erst ein, wenn Restrukturierungen bei Tochterunternehmen anstehen, vor Ort optimiert werden muss oder Märkte komplett neu aufgebaut werden sollen. Es muss also immer etwas Neues gestaltet werden. Somit genießen wir schon etwas mehr Freiheiten als üblich. Dennoch sind wir in einem Land für alle Tätigkeiten und deren Auswirkungen verantwortlich, da wir die Projekte in hohem Maße selbstbestimmt leiten. Dies umfasst Personal, betriebliche Ausstattungen, Struktur, Vertrieb und Service, Administratives etc. Eigentlich entspricht der Job dem eines Übergangs-Unternehmers oder Gründers eines kleinen Betriebes, bis dieser entsprechend den Erwartungen in sich selbst funktioniert.

Wie sehen Sie Ihr Arbeitsfeld in der Zukunft?

Wie Sie tagtäglich den Nachrichten entnehmen können, sind wir heute weltweit vielen instabilen wirtschaftspolitischen Gegebenheiten ausgesetzt. Diese Einflüsse übertragen sich natürlich auf alle dort ansässigen Betriebe. Mehr als je zuvor ist damit eine ständige Anpassung der Firmen in den jeweiligen Regionen eine der Hauptaufgaben weltweit. Und dies zumeist in immer kürzeren Zeitabständen. Daher werden viele exportorientierte Unternehmen unseren Aufgabenbereich zukünftig sicherlich noch stärker in ihrem Betrieb verankern.

„Märkte auf- und ausbauen.“

Impressum

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden, Kollegen und Partnern
für ihre Unterstützung.

Herausgeber: elumatec AG
Ralf Haspel, Vorstand
Pinacher Straße 61
75417 Mühlacker
Telefon +49 7041 14-0
mail@elumatec.com
www.elumatec.com

Redaktionsleitung:
Melanie Hauth, Leitung Marketing
Sandra Baur, Marketing
Verbreitungsgebiet: weltweit
Weitere Sprachvarianten finden
Sie auf unserer Webseite unter:
[www.elumatec.de/messen-news/
elumatec-360](http://www.elumatec.de/messen-news/elumatec-360)

Der Inhalt der Beiträge gibt nicht in jedem
Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck
oder elektronische Verbreitung nur mit
Zustimmung des Herausgebers.